



Die beste WU14-Mannschaft: SV Böblingen.

Jugendturnier 5./6. 11. 2022

Drei Pokale gingen auf Reisen, einer blieb in Böblingen

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte die Hockeyabteilung der SV Böblingen wieder ihr Jugendturnier ausrichten, mit dem sie traditionell die Hallensaison beginnt. 30 Mannschaften aus 16 Vereinen spielten in der Hermann-Raiser-Halle in den Altersklassen U16 und U14 bei Mädchen und Jungen um die Siegerpokale. Drei der Trophäen gingen nach insgesamt 81 Spielen auf Reisen, eine blieb bei den Gastgebern.

Bei der weiblichen U14 stellte die SVB die beste Mannschaft. Da in diesem Altersbereich mangels genügend Meldungen kein eigener Wettbewerb stattfinden konnte, wurden die drei Teams einfach zum Feld der neun U16-Mannschaften hinzugefügt. Speziell die jungen Böblingerinne n hielten hier hervorragend mit, glichen die vielfach vorhandenen körperlichen Rückstände durch eine starke Technik und großen Kampfgeist aus. So konnte Siege über Düsseldorfer HC (2:0), Wacker München (1:0), Mariendorfer HC Berlin (3:1) TSV Ludwigsburg (2:1) errungen werden. Lediglich gegen den starken Dürkheimer HC gab es eine 1:5-Niederlage. Als Gruppenzweiter bestritt die SVB gegen den Zweiten der anderen Gruppe, TB Erlangen, das Spiel um Platz 3 und setzte sich hier mit 1:0 durch. Schon zuvor stand fest, das Böblingen das bestplatzierte der drei U14-Mädchenteams war. Im U16-Endspiel setzte sich der Düsseldorfer SC mit 2:0 über Dürkheim durch.

Die zweite SVB-Vertretung sammelte Erfahrung, konnte aber in keinem ihrer sechs Spiele gegen TB Erlangen (0:2), Düsseldorfer SC (0:8), Kreuznacher HC (0:3), TuS Obermenzing (0:3), Etuf Essen (0:3) und Mariendorfer HC (0:2) und einen Torerfolg landen und wurde entsprechend Letzter.

Bei den U14-Jungen schaffte die erste Böblinger Mannschaft nach Vorrundensiegen über TuS Obermenzing (2:0), Düsseldorfer HC (2:0), Mannheimer HC (2:1) und SaFo Frankfurt II (2:0) als Gruppensieger den Einzug ins Endspiel, musste sich dort aber der ersten SaFo-Mannschaft mit 1:2 geschlagen geben. Die zweite SVB-Vertretung wurde nach einem 2:1 über TB Erlangen und Niederlagen gegen TSV Mannheim (0:2), Kreuznacher HC (0:2), SaFo Frankfurt (0:4) und Mannheimer HC (0:2) Achter in dem zehnköpfigen Teilnehmerfeld.

Nach Bayern wanderte der Siegerpokal bei den U16-Jungen. Der HTC Würzburg gewann das Endspiel gegen den TFC Ludwigshafen mit 3:1. Die Böblinger Mannschaft hatte nach zwei 0:1-Niederlagen gegen Kreuznacher HC und TuS Obermenzing sowie einem 1:0 über TB Erlangen den Einzug ins Halbfinale verpasst und belegte nach Platzierungsspielen gegen Wacker München (0:2) und TB Erlangen (3:2) am Ende den sechsten Platz im Achterfeld. *lim*



Die beiden U16-Sieger: Düsseldorfer SC (weiblich) und HTC Würzburg (männlich)



Die siegreichen U14-Jungen von SaFo Frankfurt.